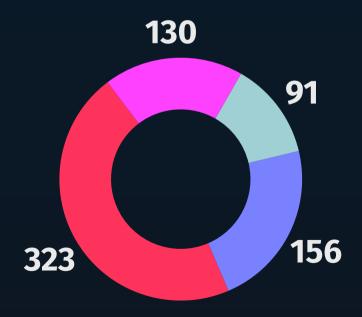


METHODE DIESER STUDIENEINHEIT

FALLZAHLEN NACH ALTERSKOHORTEN



- **35 bis 45**
- 45 bis 60
- Über 60



SO KAM DIE BEFRAGUNG ZUSTANDE

Die repräsentative Umfrage erfolgte im Zeitraum vom 24. April bis 08. Mai 2024. Dabei beläuft sich die durchschnittliche Fehlerquote auf plus/minus 3,1 Prozentpunkte. Um die Stimmung in allen Bevölkerungsschichten von Frankfurt (Oder) bestmöglich abzubilden, wurde eine Kombination mehrerer Umfragemethoden eingesetzt. Die per geschlossenem Online-Panel interviewten Umfrageteilnehmer wurden zuvor über digitale und analoge Quellen, einschließlich Telefon und Faceto-Face-Interaktionen, rekrutiert. Zusätzlich erfolgte eine telefonische Zufallsstichprobe, bei der zufällige Rufnummern von wahlberechtigten Personen angewählt wurden und diese sodann mittels eines Fragebogens interviewt wurden. Die vorliegenden Rohdaten aller vollständig beantworteten Interviews (700) wurden, dort wo nötig, nach soziodemografischen Kriterien gewichtet. Die Gewichtung erfolgte so, dass sie der Bevölkerungsrealität nach Informationen des fortlaufenden Zensus entspricht. Bei drei der vier Landtagswahlen im Jahr 2022 erzielte wahlkreisprognose.de die genaueste Vorwahlumfrage im Institutsvergleich und belegte bei einer Wahl den zweiten Rang. In allen Landtagswahlen des Jahres 2023 — Bremen, Berlin, Hessen und Bayern — erreichte wahlkreisprognose.de jeweils die beste Umfragebewertung. wahlkreisprognose.de I schnellerstr. 42 I 12439 berlin



INHALTE DIESER STUDIENEINHEIT

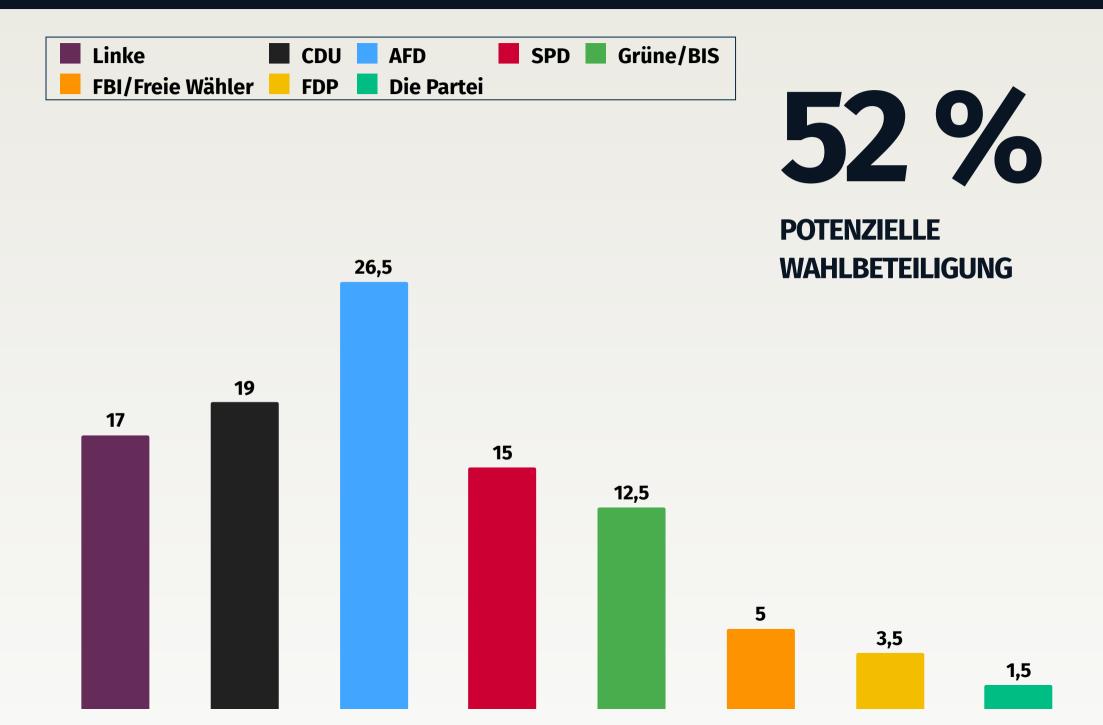
- Wahlpräferenzen zur SVV-Wahl
- Meinungsbilder zur Stadtentwicklung
- Themenprioritäten
- Verwaltungszufriedenheit
- Deutsch-Polnische Projektideen
- Parteikompetenzen

Exklusiv für





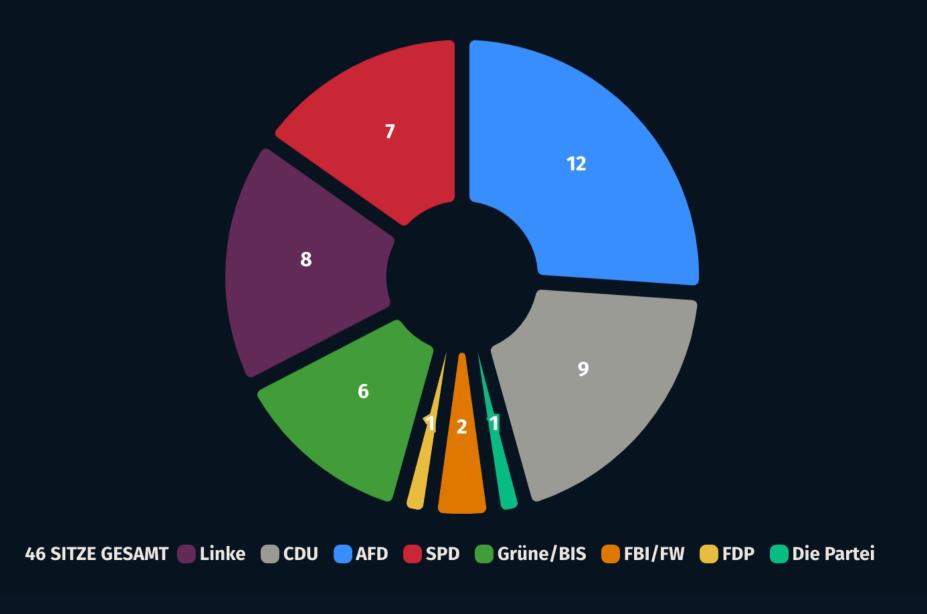
SONNTAGSFRAGE SVV-WAHL



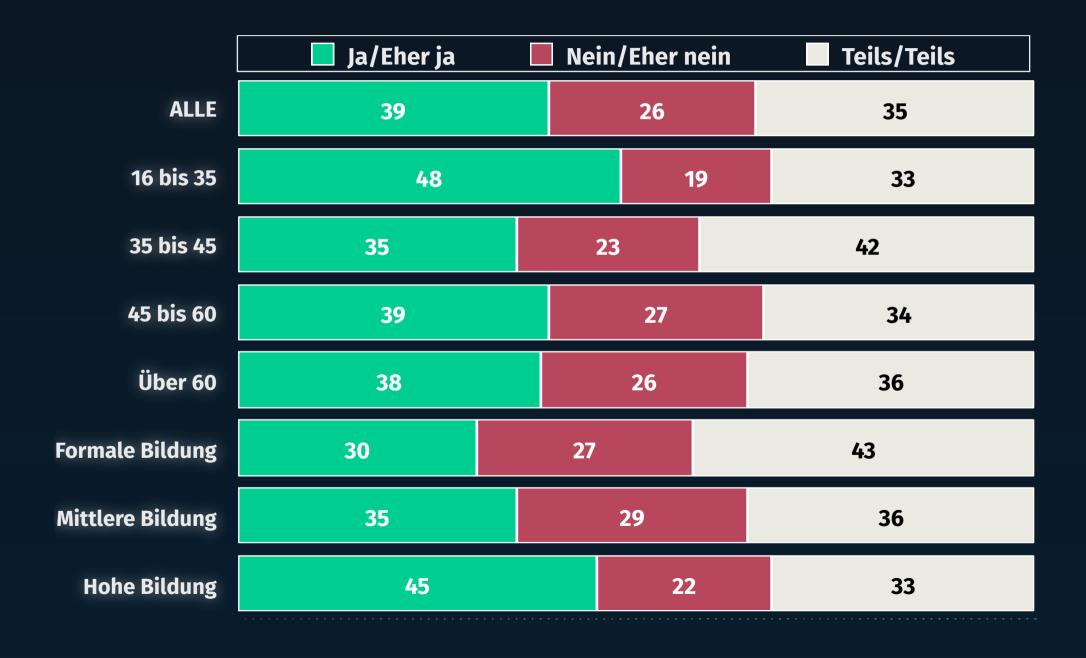
SVV-TRENDEN DETAIL

	Linke	CDU	AFD	SPD	Grüne/BIS	FBI/Freie Wähler	FDP	Die Partei	ANTEIL WAHLBETEILIGUN G
Repräsentativ in %	17,0	19,0	26,5	15,0	12,5	5,0	3,5	1,5	52
Innenstadt	17,5	18,0	22,5	16,0	16,5	4,0	3,0	2,5	46
Beresinchen	20,5	22,0	27,0	12,0	12,0	3,0	2,5	1,0	51
Nord	17,5	19,0	27,0	15,5	7,0	9,0	3,5	1,5	54
West	12,5	19,0	34,0	10,0	13,0	8,0	2,5	1,0	58
Süd	17,5	18,5	26,0	19,0	10,5	2,0	4,0	2,5	56
16 bis 35	21,0	7,5	28,0	11,0	20,5	1,5	5,0	5,5	48
35 bis 45	19,0	9,5	37,0	9,5	17,5	3,0	3,5	1,0	49
45 bis 60	12,5	23,5	25,5	12,5	15,0	6,5	2,0	2,5	56
Über 60	18,0	23,5	24,0	19,0	6,5	6,0	3,0	0,0	53
POTENZIELLE SITZE SVV (INSG. 46)	8	9	12	7	6	2	1	1	

ANALYSE ZUR POTENZIELLEN SITZVERTEILUNG IN DER SVV VON FRANKFURT (ODER)



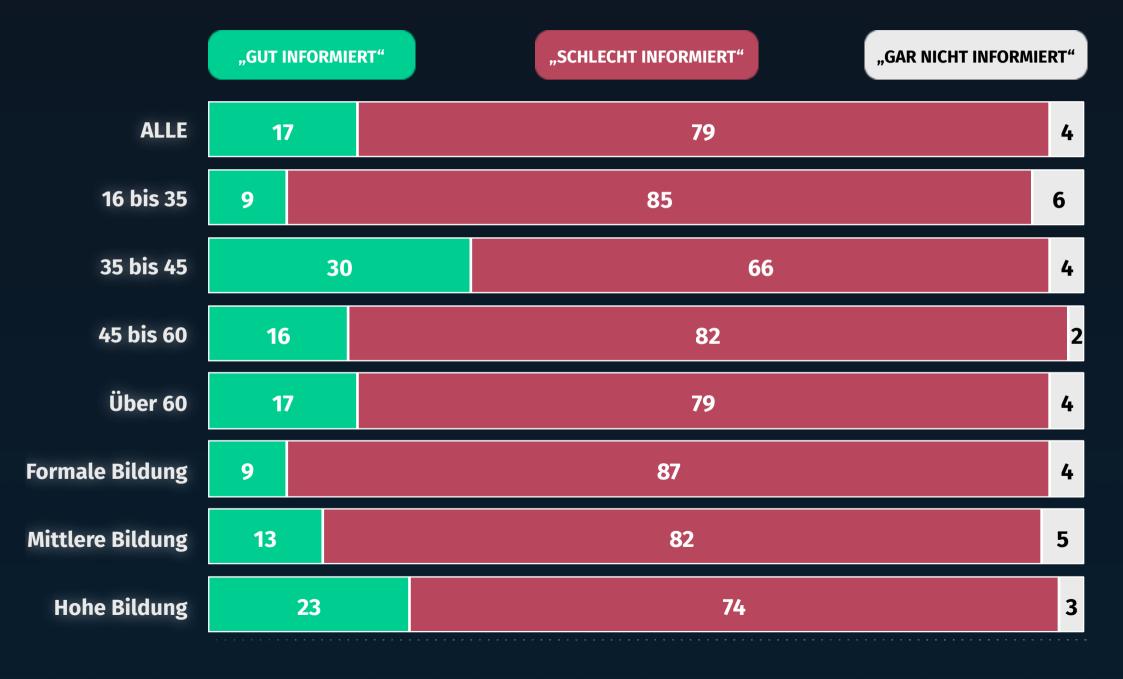
HAT FRANKFURT (ODER) EINE STRATEGIE FÜR DIE ENTWICKLUNG DER STADT?





INFORMATIONSGRADE STADTENTWICKLUNG

NACH ALTERSKOHORTEN & BILDUNGSSTAND



MAXIMAL 10 PUNKTE

THEMENPRIORITÄTEN





ARBEIT VON RENE WILKE BEWERTUNGEN NACH WAHLPRÄFERENZ SVV

ENTSPRICHT DIE ARBEIT VON OBERBÜRGERMEISTER RENE WILKE DEN VON IHNEN GENANNTEN HERAUSFORDERUNGEN?



VERWALTUNGSZUFRIEDENHEIT



geben die Wahlberechtigten durchschnittlich der Stadtverwaltung von Frankfurt (Oder).



VERWALTUNGSZUFRIEDENHEIT

NACH EINZELNEN SVV-WÄHLERN & ALTER

	Kundenfreundlichkeit	Die Verlässlichkeit der Verwaltung	Schnelligkeit der Verwaltung	Offen für Neues					
REPRÄSENTATIVER DURCHSCHNITT (VON +5 BIS -5)	1,9	-1,2	-2,1	-2,3					
WAHLPRÄFERENZ SVV									
Linke	2,1	-1,9	-3,4	-3,5					
CDU	2,0	-1,2	-1,7	-2,5					
AFD	1,3	-0,6	-2,7	-0,7					
SPD	2,2	-1,7	-4,0	-3,5					
Grüne/BIS	2,2	-1,3	-2,2	-2,6					
FBI/FW	2,9	-1,3	-0,2	-2,8					
FDP	-0,0	0,1	1,3	3,2					
Die Partei	1,8	-1,9	1,9	-0,1					
NICHTWÄHLER	2,0	-1,0	-2,0	-3,4					
ALTERSKOHORTEN									
16 bis 35	1,1	-1,1	-4,4	-0,4					
35 bis 45	2,6	-1,2	-3,5	-1,5					
45 bis 60	1,4	-1,7	-1,6	-2,5					
Über 60	2,1	-1,2	-2,2	-3,0					

PROJEKTE MIT SŁUBICE



erhalten Projektideen durchschnittlich von den Wahlberechtigten.



PROJEKTE MIT SLUBICE

NACH EINZELNEN SVV-WÄHLERN & ALTER

	Bau einer neuen Schwimmhalle	Ausbau einer gemeinsamen Energieversorgung	Entwicklung des Helenesees als Naherholungs- und Freizeitzentrum	Städtebauliche Entwicklung der Stadtzentren	Grünanlagen- und Parkkonzept	Gemeinsames Stadtmarketing	Zusammenarbeit bei Grenzkontrollen	Gemeinsame Straßenbahn
REPR. (VON +5 BIS -5)	3,2	2,5	2,9	2,2	2,7	2,4	3,1	2,1
			WAHLI	PRÄFERENZ SVV				
Linke	3,6	3,2	3,3	2,6	2,9	3,1	3,1	1,9
CDU	3,3	2,5	2,5	2,9	2,8	3,0	4,0	2,1
AFD	3,6	2,1	3,8	1,5	2,5	1,3	3,9	2,0
SPD	2,8	2,4	3,0	2,7	3,1	2,8	2,8	2,3
Grüne/BIS	3,4	3,9	2,8	2,9	2,8	3,0	1,9	3,2
FBI/FW	3,0	3,2	3,8	2,8	2,9	2,7	2,7	1,5
FDP	0,9	3,0	1,9	2,8	1,5	2,5	1,9	3,1
Die Partei	3,0	2,3	2,2	2,8	2,0	2,3	3,1	1,1
NICHTWÄHLER	3,3	1,6	2,6	1,5	2,8	1,8	2,9	2,2
ALTERSKOHORTEN								
16 bis 35	3,3	3,0	3,0	2,3	2,1	3,7	2,2	3,3
35 bis 45	2,6	2,3	2,1	1,3	2,3	1,6	2,8	1,8
45 bis 60	3,3	2,6	3,1	2,7	2,8	2,9	3,1	1,1
Über 60	3,4	2,7	3,2	2,5	3,0	2,4	3,4	2,6

PARTEIKOMPETENZEN

SACHURTEILE ÜBER KOMMUNALE PARTEIEN NACH THEMENFELDERN



